

16.08.2022 – 10:57 Uhr

## CGTN-Umfrage: 78.34% der Menschen glauben, dass China die Weltwirtschaft belebt hat

Beijing (ots/PRNewswire) -

Mehr als 78 Prozent der Menschen aus aller Welt sind der Meinung, dass die chinesische Wirtschaft der Weltwirtschaft in den letzten zehn Jahren neuen Schwung verliehen hat und zum Motor der Weltwirtschaft geworden ist, so eine gemeinsame Umfrage des CGTN Think Tank und des Chinesischen Instituts für öffentliche Meinung an der Renmin University of China.

Die Befragten sind im Durchschnitt 38,64 Jahre alt und kommen aus Industrieländern wie den USA, dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Deutschland, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan, Südkorea und Singapur sowie aus Entwicklungsländern wie Brasilien, Argentinien, Mexiko, Thailand, Indien, Pakistan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Ägypten, Nigeria, Kenia und Südafrika. Mehr als die Hälfte der Befragten verfügt über eine höhere Ausbildung: 54,71 Prozent haben einen Bachelor-Abschluss oder eine höhere Ausbildung, davon 15,22 Prozent einen Master oder Doktor.

Die Umfrage ergab, dass 91,46 Prozent der Befragten aus Afrika die wirtschaftlichen Leistungen Chinas hoch einschätzen. Europa folgte dicht dahinter mit einem Anteil von 81,6 Prozent, während Nordamerika mit 78,09 Prozent den dritten Platz belegte.

Menschen aus Ländern, die an der Gürtel- und Straßeninitiative (BRI) beteiligt sind, lobten die wirtschaftlichen Leistungen Chinas. Inzwischen haben 84,02 Prozent der Befragten aus Entwicklungsländern Vertrauen in die chinesische Wirtschaft, mehr als die Befragten aus Industrieländern.

### Harte Arbeit zahlt sich aus

Die überwältigende Mehrheit der Befragten hat einen positiven Eindruck von den Chinesen. 84,42 Prozent der afrikanischen Befragten und 71,18 Prozent der europäischen Befragten halten die Chinesen für fleißig und selbstmotiviert.

Chinas Bruttoinlandsprodukt pro Kopf ist in den letzten 10 Jahren von 6.100 Dollar auf mehr als 12.000 Dollar gestiegen, was 76,65 Prozent der Befragten für bemerkenswert halten. In der Umfrage glauben über 70 Prozent der Befragten aus fünf Kontinenten, dass China reicher wird.

China hat es geschafft, in den letzten zehn Jahren fast 100 Millionen Menschen in ländlichen Gebieten aus der Armut zu befreien, und die überwiegende Mehrheit der Befragten weltweit glaubt, dass die beiden wichtigsten Gründe für diese historische Leistung darin liegen, dass Chinas Wirtschaft weiterhin schnell wächst und dass die chinesische Führung entschlossen und entschlossen auf ihre Ziele zusteuert.

Was die rasante technologische Entwicklung angeht, so sind die Befragten am meisten von Chinas 5G-Entwicklung, künstlicher Intelligenz und Hochgeschwindigkeitszügen beeindruckt. In Afrika waren 73,87 Prozent der Befragten am meisten von Chinas 5G beeindruckt, und 55,28 Prozent lobten die Hochgeschwindigkeitseisenbahn des Landes. In Europa zeigten sich 52,77 Prozent der Befragten beeindruckt von den Fortschritten des Landes im Bereich der künstlichen Intelligenz.

### Eine multipolare Welt

In der Umfrage wurden die Befragten auch nach ihrer Meinung über die künftige Weltordnung gefragt. Rund 6 Prozent der Menschen rund um den Globus glauben, dass die Welt in Zukunft unipolar sein wird - dominiert entweder von den USA oder China - während 34 Prozent, die größte Gruppe, eine multipolare Welt für die wahrscheinlichste Perspektive halten, so die Umfrage.

Das chinesische Konzept einer „Gemeinschaft mit gemeinsamer Zukunft“, das die Menschheit als Ganzes betont und einen neuen Weg zur Vermeidung von Konfrontation sucht, wurde von 61 Prozent der Befragten unterstützt.

Menschen aus Ländern, die an der BRI teilnehmen, stimmten eher mit Chinas Weltsicht überein.

Unter den Einflüssen, die die BRI ihren Ländern gebracht hat, sind „das Teilen von Entwicklungsgewinnen“ (53 Prozent), „die Ausweitung des internationalen Marktes“ (51 Prozent), „die Stärkung der Basisinfrastruktur“ (44 Prozent) und „die Förderung des kulturellen Austauschs“ (43 Prozent) die am häufigsten gewählten in der Umfrage.

Nur 8 Prozent glaubten, dass ihre Länder in eine von China aufgestellte „Schuldenfalle“ geraten.

Der Umfrage zufolge befürwortet eine Mehrheit Chinas Umgang mit den Menschenrechten.

Rund 57 Prozent der Befragten stimmten der Aussage zu, dass „China die Menschenrechte stets realistisch und praktisch behandelt. Die Menschenrechte sollten nicht von den Realitäten und Entwicklungsstufen eines Landes getrennt werden. Die Rechte auf Lebensunterhalt und Entwicklung sind die grundlegendsten“, und 26 Prozent stimmten völlig zu.

Link: <https://news.cgtn.com/news/2022-08-14/CGTN-poll-78-34-of-people-believe-China-vitalized-world-economy-1cuXHRzRyq4/index.html>

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/1877831/image\\_5009787\\_55967484\\_CGTN.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1877831/image_5009787_55967484_CGTN.jpg)

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/1877832/image\\_5009787\\_55967843\\_CGTN.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1877832/image_5009787_55967843_CGTN.jpg)

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100893533> abgerufen werden.